



Trocken Schmiermittel


SICHERHEITSDATENBLATT

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH) & 1272/2008 (CLP)

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	
GHS Produktidentifikator	Nicht anwendbar.
Chemische Bezeichnung	Nicht anwendbar.
Handelsname	Trocken Schmiermittel
CAS Nr.	Mischung
EINECS Nr.	Mischung
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Identifizierte Verwendung(en)	Schmiermittel
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Unternehmenskennzeichen	Finish Line Technologies, Inc. 50 Wireless Blvd. Hauppauge, NY 11788 USA
Telefon	+1 (631) 666-7300
Fax	+1 (631) 666-7391
E-Mail (fachkundige Person)	SDSinfo@finishlineusa.com
Der Lieferant	GROFA GmbH, Otto-Hahn Strasse 17 D-65520 Bad Camberg, Deutschland
Telefon	+49 6434/2008-0
1.4 Notrufnummer	
Notfalltelefon	Deutscher Giftnotruf: +49(0)3019240

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Aerosol 1; Asp. Tox. 1; Skin Irrit. 2; STOT SE 3; Aquatic Chronic 2
2.2 Kennzeichnungselemente	
Gefahrensymbol	
Signalwörter	Gefahr
Gefahrenhinweise	H222: Extrem entzündbares Aerosol. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



Trocken Schmiermittel

Sicherheitshinweise

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Behälter steht unter Druck - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): Stoffe im Produkt, die eine Gesundheits- oder Umweltgefahr darstellen können, oder die einen Arbeitsplatz-Grenzwert besitzen, sind unten aufgeführt.

Gefährliche Inhaltsstoffe	%W/W	EG -Nr. CAS Nr. INDEX -Nr. REACH Registriernr.	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycliker	60 - 80	927-510-4 Keine Keine 01-2119475515-33-0015	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411
Propan	4 - 8	200-827-9 74-98-6 ----- -----	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Liq.)
n-Butan	4 - 8	203-448-7 106-97-8 601-004-00-0 Keine	Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Liq.)

Den vollen Text der H/P-hinweise finden Sie in Kapitel 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalativ

Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Symptome auftreten sollten, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



Trocken Schmiermittel

Verschlucken

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bewusstlosen nichts oral verabreichen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wirkt hautreizend. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

-Geeignete Löschmittel

Mit Kohlenstoffdioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl löschen.

-Ungeeignete Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leicht entzündliche Dämpfe (Flammpunkt unter 23°C).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Produkt nur in einem gut belüfteten Bereich verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Den Stoff nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Produkt nur in einem gut belüfteten Bereich verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

-Lagertemperatur

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Temperaturen von nicht mehr als 50 °C aufbewahren.

-Unverträgliche Materialien

Keine

7.3 Spezifische Endanwendungen

Schmiermittel

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter





8.1.1 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

STOFF.	CAS Nr.	Grenzwert (8 h ppm)	Grenzwert (8h mg/m ³)	Kurzzeitwert (15 min ppm)	Kurzzeitwert (15 min mg/m ³)	Bemerkungen:
Heptan, verzweigt, cyclisch und linear	-----	500	2100	500	2100	TRGS 900

Heptan	142-82-5	500	2100	500	2100	TRGS 900
Propan	74-98-6	1000	1800	4000	7200	TRGS 900
n-Butan	106-97-8	1000	2400	4000	9600	TRGS 900

- TRGS 900 - Luftgrenzwertwert am Arbeitsplatz (Deutschland)

Begrenzung Wertart (Ursprungsland)	STOFF.	CAS Nr.	Biologischer Grenzwert	Bemerkungen:
Nicht bekannt	Keine	-----	Keine	Keine

- 8.1.2 Empfohlene überwachungsmethode** UK HSE Method 96 (n-Heptanel)
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um die Exposition (Aerosol, Staub, Rauch, Dampf usw.) unter den empfohlenen Grenzwerten zu halten.
- 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung**
- Augen-/Gesichtsschutz  Augenschutz tragen (Dichtschließende Schutzbrille, Gesichtsschild oder Schutzbrille).
- Hautschutz (Handschutz/ Sonstige Schutzmaßnahmen)  Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist (Nitrilkauschuk)
- Atemschutz  Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
- Thermische Gefahren  Gewöhnlich nicht erforderlich. Wenn nötig, Hitzeschutzhandschuhe tragen.
- 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Nicht zugeordnet.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- | | |
|---|------------------------------------|
| Aussehen | Flüssig |
| Farbe. | Farblos |
| Geruch | Petrolether |
| Geruchsschwelle (ppm) | Nicht verfügbar |
| pH (Wert) | Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C) | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich (°C): | Nicht verfügbar |
| Flammpunkt (°C) | -104 (Propane) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Hochentzündlich |
| Explosionsgrenzen | 2.1% - 9.5% v/v (Propane) |
| Dampfdruck (Pascal) | ca. 95 x 10 ⁴ (Propane) |
| Dampfdichte (Luft=1) | ca. 1.56 @ 0°C (Propane) |
| Dichte (g/ml) | Nicht verfügbar |
| Löslichkeit in Wasser | Nicht verfügbar |
| Weitere Lösungsmittel | Nicht verfügbar |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/wasser) | Nicht verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur (°C) | 450 (Propane) |
| Zersetzungstemperatur (°C) | Nicht verfügbar |
| Kinematische Viskosität (mm ² /s @ 40°C) | <20.5 |
| Explosive eigenschaften | Nicht explosiv. |



Trocken Schmiermittel

Oxidierende Eigenschaften

Nicht oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1	Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2	Chemische Stabilität	Stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine erwartet.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Vermeiden Sie den Kontakt mit Wärme -und Zündquellen.
10.5	Unverträgliche Materialien	Stark Säuren.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Nicht bekannt

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.1 Stoffe

Nicht anwendbar

11.1.2 Gemische

Akute Toxizität	Nicht verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht verfügbar
Keimzell-Mutagenität	Nicht verfügbar
Karzinogenität	Nicht verfügbar
Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht verfügbar
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar

11.1.3 Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics (EG -Nr. 927-510-4):

Akute Toxizität	Orale: LD50 >5840 mg/kg-bw Dermale: LD50 >2920 mg/kg-bw Inhalativ: LC50 >2330 mg/m3
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht zu erwarten.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht zu erwarten.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
Aspirationsgefahr	Aspiration von Tröpfchen kann Lungenödem verursachen.

Propan (CAS# 74-98-6):

Akute Toxizität	Inhalativ: LC50 = 1237 mg/L (2-hr, mouse, gas)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht zu erwarten.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht zu erwarten.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht hautsensibilisierend.
Keimzell-Mutagenität	Nicht zu erwarten.
Karzinogenität	Nicht zu erwarten.
Reproduktionstoxizität	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht zu erwarten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht zu erwarten.
Aspirationsgefahr	- NOAEC: ≥ 19678 mg/m3 (28-day, rat, Systemische Effekte) - LOAEC: 21641 mg/m3 (28-day, rat, effects: Körpergewicht) Aspiration von Tröpfchen kann Lungenödem verursachen.

11.2 Sonstige Angaben

Nicht bekannt.



Trocken Schmiermittel

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

12.1 Toxizität

12.1.1 Substances in preparations / mixtur

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics (EG -Nr. 927-510-4) - Analog zu verwandten Materialien:

Kurzzeitig LL50 (96 Stunden): >13.4 mg/L (*Oncorhynchus mykiss*)
 EL50 (48 Stunden): 3 mg/l (*Daphnia magna*, mobility)
 EC50 (96 Stunden): 13 mg/l (*Pseudokirchnerella subcapitata*)

Langzeit NOELR (28 Tage) 1.5 mg/l (*Fisch*) QSAR
 LOEC (21 tage): 0.32 mg/l (*Daphnia magna*)
 NOEL (96 Stunden) 6.3 mg/l (Algen)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt kein Potential zur biologischen Akkumulierung.

12.4 Mobilität im Boden

Nicht verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Bei einer zugelassenen Entsorgungsfirma oder der örtlichen Behörde ist entsprechender Rat einzuholen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Land transport (ADR/RID)	Seetransport (IMDG)	Luft transport (ICAO/IATA KI.)
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Bezeichnung des Gutes	Aerosols, flammable	Aerosols, flammable	Aerosols, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	2.1	2	2.1
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet	Nicht zugeordnet
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	Nicht anwendbar		

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:	
15.1.1 EU-Vorschriften	Aufgeführt
Regulation (EC) 2037/2000 - Gefährlich für die Ozonschicht	Nein.
Verordnung (EG) Nr. 850/2004 - Persistente Organische Schadstoffe	Nein.
Verordnung (EG) Nr. 649/2012 - Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien	Nein.
Regulation (EC) 1907/2006 - REACH Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Nein.
15.1.2 Nationale Vorschriften	Nicht eingerichtet.
Wassergefährdungsklasse	2
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht anwendbar



Trocken Schmiermittel

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Die folgenden Teile wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: 1 - 16.

Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise:

- H220: Extrem entzündbares Gas.
- H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315: Verursacht Hautreizungen.
- H319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

GHS Einstufung

- Flam. Aerosol 1: Extrem entzündbares Aerosol. Kategorie 1
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr Kategorie 1
- Skin Irrit. 2; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2
- STOT SE 3; Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 3
- Aquatic Chronic 2; Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2

Schulungshinweis: Keine.

Zusätzliche Informationen: Keine.

Disclaimer: We believe the statements, technical information and recommendations contained herein are reliable, but they are given without warranty or guarantee of any kind. The information contained in this document applies to this specific material as supplied. It may not be valid for this material if it is used in combination with any other materials. It is the user's responsibility to satisfy oneself as to the suitability and completeness of this information for the user's own particular use.